

Mega-Problem mit Planung und Durchführung von Unterricht - Perfektionismus, Nervosität, Belastung

Beitrag von „Micky“ vom 19. Februar 2008 16:37

Zitat

Die Frau (die aus dem ersten Beispiel) hat verstanden, dass Unterricht von der Interaktion/Kommunikation mit den Schülern lebt

Ich würde das, was sie hat, als Begabung bezeichnen. Es gibt Menschen, die für den Lehrerberuf nicht geeignet sind - und es gibt solche, die in besonderem Maße geeignet sind - dazu gehört sie für mich. Alleine eine 2. Staatsexamensnote von 1,2 hinzubekommen - mit Kind und Mann zuhause, das finde ich erstaunlich

Zitat

Sie sind bereits während des Refs weniger perfekt vorbereitet in den Unterricht gegangen

Das würde ich so nicht sagen - vielmehr haben viele die Erfahrung gemacht, dass sie trotz gründlicher Planung eine nicht so gute Note bekommen haben. Und nun haben sie keinen derartigen Anspruch an sich selbst.

Ich bin für meinen sorgfältig vorbereiteten Unterricht immer sehr bestärkt worden - und mit dieser Einstellung bin ich in den Schuldienst gestartet. Dass das völlig falsch war, hat mir im Ref niemand gesagt...